

aXbo Research – neue Software zur Auswertung der Schlafdaten

Gesunder Schlaf und richtiges Aufstehen nimmt Einfluss auf unser tägliches Leben. Wie wir einschlafen, wie lange wir schlafen und wie wir morgens aufstehen bestimmt unseren gesamten Tagesablauf. Mit dem (Ein-)Schlafen und vor allem Aufstehen beschäftigen sich die Erfinder des aXbo Schlafphasenweckers in Zusammenarbeit mit Schlafforschern nunmehr seit über zehn Jahren. Das neueste Feature des aXbo Schlafphasenweckers ist „aXbo Research“, das „Mini-Schlaflabor“ für zuhause.

Der aXbo Schlafphasenwecker zeichnet die Bewegungsdaten von zwei Personen zwei Wochen lang auf. Die Schlafdaten können dann mit dem beiliegenden USB Kabel auf den Computer geladen werden und die neue Auswertungs-Software „aXbo Research“ stellt diese grafisch dar. Die Daten der einzelnen Nächte und auch des ganzen Monats können so verglichen und analysiert werden. Daraus erfahren Sie mehr über Ihren individuellen Schlafrhythmus und Ihre Schlafgewohnheiten.

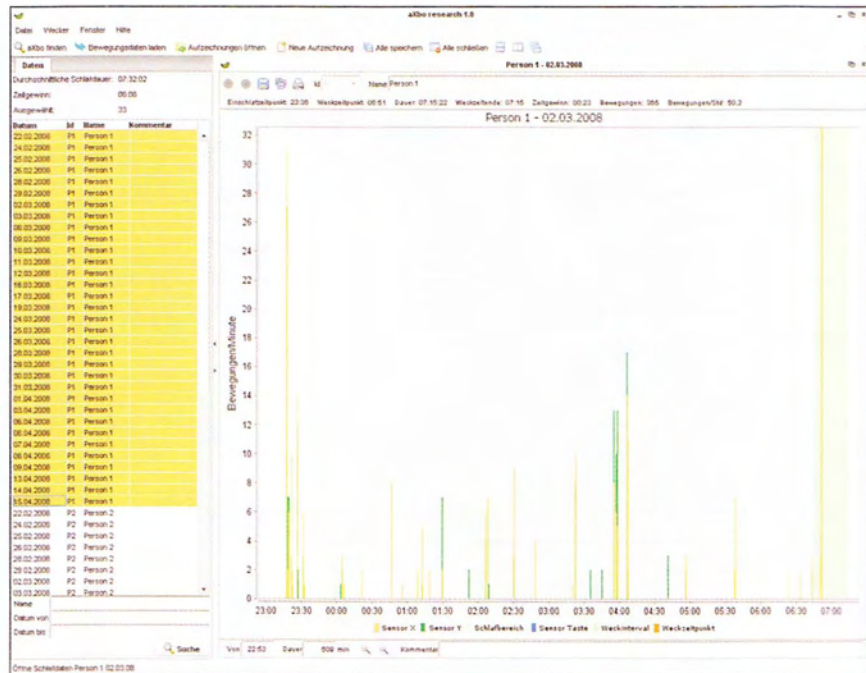
Täglicher Gewinn an Wachzeit

Die Schlafdauer, der Einschlafzeitpunkt, der Aufwachzeitpunkt und das Zeitfenster für den optimalen Weckzeitpunkt werden von aXbo Research angezeigt. Aber auch die Anzahl der Bewegungen pro Stunde oder Nacht wird als Diagramm und in Zahlen von der Software zur Verfügung gestellt. Weiters ermöglicht die Software einen Vergleich einzelner Tage miteinander und errechnet bspw. die durchschnittliche Schlafdauer pro Woche oder Monat. So ist es ein Leichtes, seinen Schlafrhythmus zu kontrollieren oder sich sagen zu lassen, dass man im letzten Monat bspw. 8:08 Stunden an produktiver Wachzeit gewonnen hat.

Aber nicht nur die Schlafenden können mit aXbo viel über ihr Schlafverhalten herausfinden und eventuell Verbesserungsmöglichkeiten identifizieren, auch der aXbo lernt aus Ihrem ganz persönlichen Schlafverhalten.

Einfacher Download

Wer schon mit dem aXbo aufsteht kann die Software des Schlafphasenweckers über „aXbo up2date“ auf dem Laufenden halten. Um alle Funktionen des neuen „aXbo Research“ Programms verwenden zu können, muss der aXbo mit der neuesten Software aktualisiert werden. Diese kann mit dem beiliegenden USB Kabel von der Website direkt auf den



aXbo heruntergeladen werden. Sowohl „aXbo Research“ als auch „aXbo up2date“ stehen auf der Website für alle registrierten Besitzer des Schlafphasenweckers kostenlos zum Download bereit.

Wie aXbo funktioniert

Jeder Mensch durchläuft mehrere Schlafphasen pro Nacht in denen sich Tiefschlaf-, Leichtschlaf- und Traumphasen abwechseln. Jede dieser Phasen ist durch unterschiedliche Körperbewegungen gekennzeichnet. Alleine mittels dieser Aktivität werden die Schlafphasen voneinander unterschieden und so der optimale Weckzeitpunkt bestimmt – innerhalb der letzten 30 Minuten vor der gewünschten Weckzeit. Das bewirkt ein Aufstehen in der Früh, als wäre man von selbst aufgewacht.

www.axbo.com

Weinmanns Masken-Familie

Einzigartiges Baukastenprinzip für optimale Compliance bei Schlaftherapie und Heimbeatmung

Masken spielen bei der Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen wie Schlafapnoe und in der Heimbeatmung eine entscheidende Rolle. Passen sie nicht richtig, sind sie undicht oder entstehen Druckstellen, leidet die Compliance des Patienten, viele brechen ihre Therapie ab. Die Masken des Hamburger Medizingeräte-Herstellers Weinmann erhöhen durch ihre hervorragende Passform, die leichte Handhabbarkeit und die individuelle

Konfigurierbarkeit die Akzeptanz und verbessern die Therapie-treue der Patienten.

„Wir haben unsere Masken so konzipiert, dass beinahe alle Einzelteile für jeden Patienten individuell zusammengestellt werden können“, erläutert Tanja Schneekloth, Produktmanagerin Patient Interface bei Weinmann. „Durch dieses Baukastenprin-



zip werden unsere Masken beinahe jeder Anforderung, jeder Gesichtsförm und vielen speziellen Gewohnheiten unserer Kunden gerecht.“

Silikon und Gel, S bis XL, Nasal- und Full Face

So sind alle JOYCE-Masken sowohl als Nasal-, als auch als Full Face-Maske erhältlich und werden in den Größen S bis XL angeboten. Auf die Maskenkörper passen sowohl Maskenwülste aus Silikon und (ganz neu!) aus Gel. Auch die Stirnpolster sind als Silikon- und Gelvariante erhältlich. Die Winkel, also der Teil, wo der Verbindungsschlauch zum Therapiegerät angebracht wird, sind als „vented-“ und „non-vented-“ Variante vorhanden. Die JOYCE Full Face-Maske gibt es zudem als Full Faceplus mit einem sogenannten „Kinngriff“, bei der das Kinn des schlafenden Patienten von einer zweiten Maskenkammer gehalten wird.

Modularität erlaubt individuelle Lösungen

„Durch dieses modulare System ist es möglich, ganz individuell zusammenzustellen, was der Patient benötigt“, erklärt Schneekloth. „Und wer wechselnde Ansprüche hat, kann alle Teile auch einzeln erwerben und beispielsweise Silikon und Gel im Wechsel nutzen.“ Bei der Entwicklung der Masken war es der Firma Weinmann besonders wichtig, dass sie komfortabel, angenehm zu tragen und leicht handhabbar sein sollten und zudem eine außergewöhnlich gute Passform haben.

www.weinmann.de